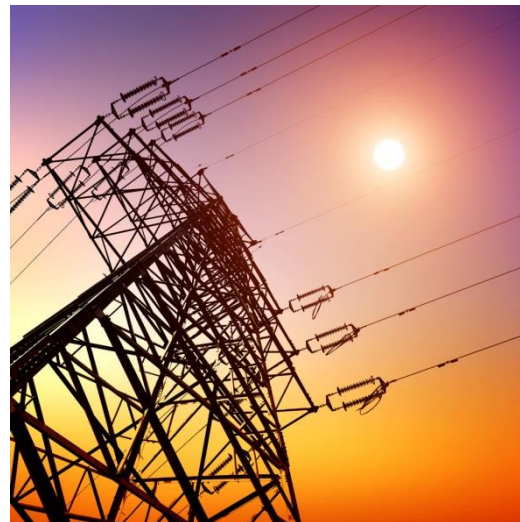


*ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung lädt ein:*

**Stromnetz: Die Strategische Umweltprüfung als Chance**  
Beschleunigte Verfahren durch Masterplanung am Runden Tisch

Dienstag, 17. November 2015  
09:45 – 13 Uhr  
Einlass ab 09:15 Uhr

Impact Hub Vienna  
Event Room, Erdgeschoß  
Lindengasse 56  
1070 Wien



©gyn9037/shutterstock

## Programm

Die Strategische Umweltprüfung (SUP) am Runden Tisch kann helfen, ein drängendes energiewirtschaftliches Problem zu lösen: Je besser wir vernetzt sind, desto geringer ist unser Bedarf an erneuerbaren Erzeugungskapazitäten und Speichern. Die bislang alltäglichen Verzögerungen beim Bau von Höchstspannungsleitungen drohen für einen möglichst ressourcenschonenden Klimaschutz daher zum Bumerang zu werden. Umweltorganisationen sind sich jedoch bewusst, dass Netzbauten für Umwelt und Anrainer potentiell kritisch sein können. Die von der ÖKOBÜRO-Allianz der Umweltbewegung vorgeschlagene SUP am Runden Tisch soll daher den Umwelt- und Anrainerschutz verbessern – bei insgesamt geringerer Verfahrensdauer für Projekte des Übertragungsnetzes.

### 09:15 Registrierung

### 09:45 Begrüßung

Leonore Gewessler | Geschäftsführerin GLOBAL 2000  
Peter Iwaniewicz | Stv. Abteilungsleiter BMLFUW

### 10:00 Vorträge

#### Widerstände gegen die „Salzburgleitung“

Gerhard Christiner | Vorstand APG

#### Chancen der Stromnetz-SUP am Runden Tisch aus Sicht der Umweltbewegung

Thomas Alge | Geschäftsführer ÖKOBÜRO

### 11:00 Buffet | Get together

### 11:45 Podiumsdiskussion

Kerstin Arbter | Büro Arbter | SUP-Expertin  
Martin Graf | Vorstand E-Control Austria  
Gerhard Christiner | Vorstand APG  
Thomas Alge | Geschäftsführer ÖKOBÜRO

### 13:00 Ende

Moderation: Monika Auer | Generalsekretärin ÖGUT

